

# Jahresbericht 2017

---

## Editorial



### **Geschätzte Leserin, geschätzter Leser**

Ausblick. Mit diesem Wort assoziiere ich auch Begriffe wie Übersicht, Weitsicht oder Planung. Einen Ausblick genießt man etwa auf einer Anhöhe. Sehen, woher man gekommen ist und wohin der weitere Weg führen wird. Ausblick setze ich deshalb als Überschrift über das vergangene Jahr. Nach dem letztjährigen

Motto «Konsolidierung», was so viel bedeutet, wie festigen oder stärken, ist Ausblick eine logische Fortsetzung. Gerne verrate ich Ihnen, wie der Stiftungsrat von ComViva diesen Ausblick wahrgenommen hat.

Zudem erfahren Sie auf den folgenden Seiten, welche kleineren und grösseren Ideen und Projekte wir im vergangenen Jahr realisieren konnten. Wir dürfen uns über viele positive Erlebnisse freuen und darüber, dass wir das Jahr 2017 auch in Zahlen wieder erfolgreich abschliessen konnten.

Begleitung und Betreuung von Menschen ist unser Kernauftrag. Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern und dem ganzen Team

von ComViva danke ich für das gute Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung, welche massgeblich zur guten Atmosphäre beitragen.

Ebenso danke ich allen Angehörigen und Beiständen, welche unsere Arbeit engagiert und vertrauensvoll unterstützen. Dankbar sind wir auch dem Amt für Soziales für das stets gute Einvernehmen. Ein grosser Dank gilt auch dem Stiftungsrat für sein ehrenamtliches und sehr grosses Engagement.

Und schliesslich danken wir allen treuen Spenderinnen und Spendern, welche uns im vergangenen Jahr grosszügig beschenkt haben, und es uns dadurch erlauben, Erlebnisse und gute Ideen umzusetzen.

Ich freue mich, wenn Sie diesen Jahresbericht mit Interesse lesen.

Herzlich grüsst  
Daniel Vesper, Geschäftsleiter

# Strategie für die nächsten fünf Jahre

Wir blicken auf eine 30-jährige Geschichte zurück. Begonnen als Wohngemeinschaft auf privater Basis, später angeschlossen an den Verein Chupferhammer, sind wir seit 7 Jahren eine eigenständige Stiftung. In den dreissig Jahren hat sich so manches verändert. Nicht nur bei uns – sondern in der ganzen Sozial- und Heimbranche.

Wie entwickelt sich die soziale Landschaft? Wie wollen Menschen mit Beeinträchtigungen heute und in Zukunft wohnen, arbeiten und begleitet werden? Und was kann in diesem Kontext die Stiftung ComViva beitragen und sich dabei selbst weiterentwickeln?

Mit diesen grossen Fragen befassten sich Stiftungsrat und Geschäftsleitung im vergangenen Jahr intensiv.

Unter punktueller Mitwirkung von Mitarbeitenden wurden Umfeld- und Organisationsanalysen durchgeführt. Dabei wurde den verschiedenen Anspruchsgruppen ein grosses Gewicht beigemessen. Im Dezember vergangenen Jahres verabschiedeten wir im Stiftungsrat die Strategieformulierung. Die Essenz: «Wir verstärken unsere Ausrichtung auf Menschen mit psychischen und geistigen Beeinträchtigungen. Unser Angebot umfasst in Zukunft verschiedene Wohnformen, welche je nach

Behinderungs- und Selbstständigkeitsgrad genutzt werden können. Wir verfolgen dazu innovative Wege, Menschen in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und machen uns dabei die heutigen kommunikationstechnischen Möglichkeiten zu nutze.»

Der nächste grosse Schritt ist es, Ziele aus der Strategie abzuleiten und umzusetzen. Wir wollen aktiv und mit konkreten Zielen und Plänen in die Zukunft gehen, um den jetzigen und zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern langfristig ein individuelles Lebensmodell anbieten zu können.

*Daniel Veser*

---

## Gartenprojekt

Unsere Gartenanlage bekommt schrittweise ein neues Aussehen. Nach dem rollstuhlgängigen Verbindungsweg zwischen den beiden Liegenschaften und dem Hochbeetgarten im Vorjahr, konnten wir erneut zwei Etappen realisieren.

*Willkommene  
Streicheleinheiten*





*Notfalltreppe im Bau*

*Der fertig gebaute Stall mit den drei Zwergziegen Schöggeli, Fleckli und Fiora*



*Installation des Wassertanks*

### **Sichere Treppen**

Entlang der Westseite der Langgasse 42 besteht ein öffentlicher Fussweg mit Stufen, welcher uns gleichzeitig als Fluchtweg bei einer notwendigen Evakuierung dient. Er wurde über die Jahre ausgewaschen, überwachsen und bildet dadurch auch ein gewisses Risiko. Durch eine Pioniereinheit des Zivilschutzes AR wurde der Weg wieder fachmännisch in Stand gestellt.

Im Zuge der Realisierung des Tierstalls liessen wir auch auf der Ostseite des Gebäudes eine Treppe erstellen. Sie dient nicht nur dem Unterhalt der Gartenanlage sondern auch als zweiten Fluchtweg im Notfall.

### **Teilprojekt Tierhaltung**

Das Tierhaltungsprojekt wurde bereits 2016 geplant. Es sollte ein neuer Stall für Zwergziegen und die Hühner realisiert werden. Damit wollten wir diesen Beschäftigungszweig erweitern. Mit der Umsetzung konnte im Frühling 2017 begonnen werden. Das sehr nasse Wetter verursachte jedoch einige Verzögerungen. Schliesslich zogen Ende August drei Zwergziegen ein und die Hühner siedelten in den neuen Stall um.

Vier Besonderheiten dieses Projekts wollen hier erwähnt sein: Das ganze Vorhaben wurde ausschliesslich mit regionalen Bauunternehmern realisiert. Speziell dabei ist, dass Lehrlinge der Appenzeller Holzfachschule in einer Kurswoche die gesamte Holzkonstruktion gebaut haben. Für sie war es ein spannendes Lehrobjekt und für uns eine preiswerte Lösung. Die Inneneinrichtung sowie den Bretterschirm hat zum grossen Teil unser Werkstatt-Leiter, Thomas Storz, mit Bewohnern gefertigt und montiert.

Wir verzichten auf unnötigen Verbrauch von Frischwasser. Deshalb wird das Regenwasser in einem 1000 Liter Wassertank gesammelt, welcher unter dem Stallfundament im Erdreich vergraben liegt. Das Wasser wird mittels Pumpe in den Holzbrunnen gepumpt. *Daniel Veser*

# Bericht aus dem Wohnbereich



Ausflug an den Rheinfall



Die Stiftung ComViva hat in den letzten Jahren verschiedene sozialpädagogische Konzepte ausprobiert und angewendet. Historisch bedingt leben bei uns Menschen mit ganz unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Ein sozialpädagogisches Konzept zu finden, das unisono für die Arbeit mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern angewendet werden kann, ist nicht ganz einfach. So fragte ich mich immer wieder, mit welchem Ansatz wir arbeiten wollen und sollen. Beim Studium der verschiedenen Konzepte gelangte ich zur folgenden Erkenntnis: Alle agogischen Ansätze und Grundsätze haben im Wesentlichen das Wohl und die Entwicklung der Bewohnerinnen und Bewohner im Fokus. Nur der Weg zum Ziel ist unterschiedlich. Deshalb entwickelten wir ein eigenes Konzept, das sich für alle Bewohnerinnen und Bewohner anwenden lässt und gut zu unseren Strukturen passt. Es vereint verschiedene bewährte Ansätze, adaptiert für unsere Praxisarbeit. Als Basis zur Vernetzung der Werte dienen Grundzüge der Individualpsychologie.

Mit diesem Konzept wollen wir die Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner von ComViva fördern. Und letztlich soll es auch eine positive Wirkung auf das Betriebsklima haben.

## Ferienwochen 2017

Die Ferienwochen sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Jahreskalender. Sie sind ein Highlight für unsere Bewohner, denn für einige teilt sich das Jahr nicht an Silvester, sondern an vor- und nach den Ferien. Im Frühling 2017 reiste eine Gruppe nach Hallau SH. Sie unternahm Wanderungen durch die Rebberge und besuchten Sehenswürdigkeiten. Die zweite Gruppe verbrachte im Herbst erneut eine Woche in Einsiedeln SZ. Es gibt dort vieles zu besichtigen und auch das Haus bietet viele Möglichkeiten. Auch dieses Jahr durften wir von der Stiftung Denk an mich einen grosszügigen Beitrag an die beiden Ferienwochen entgegennehmen. Herzlichen Dank für die treue Unterstützung.

## Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen

Im vergangenen Jahr fiel der 3. Dezember, der internationale Tag der Menschen mit Behinderungen, auf den Sonntag, den 1. Advent. Die Idee entstand, dass wir uns am Familiengottesdienst der reformierten Kirche Gais beteiligen. Das Thema war Engel. Von Benedikt und Christina passend hergestellte Kunstwerke wurden ausgestellt und Daniela unterstützte den Gottesdienst am Klavier. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste eingeladen, bei einem von uns hergerichteten Apéro anzustossen. Es war ein gelungener Begegnungsanlass. *Matthias Obrist, Leitung Wohnen*

# Bericht aus der Tagesstruktur

## Werkstatt

Im 2017 war das Arbeiten mit Holz ein Schwerpunkt in der Tagesstruktur. Thomas Storz ist seit Anfang Januar u.a. für die Werkstatt zuständig. Seine Aufgabe bestand darin, die Werkstatt von der Einrichtung, über Maschinen, bis hin zu den Produkten zu optimieren und neue Ideen einzubringen. Er hat seine handwerkliche Begabung schon von Beginn weg unter Beweis gestellt. Er entwickelte etliche praktische Arbeitshilfsmittel, damit Bewohnerinnen und Bewohner exakt und noch selbständiger arbeiten können. Im vergangenen Jahr sind so neue Produkte aus Holz wie Käseplättli oder Geschenkharasse für Weine entstanden, welche unser Sortiment ergänzen. Für das Kafi55 in Bühler AR erhielten wir den Auftrag, alle Stühle abzuschleifen und im Shabby-Chic neu zu lackieren. Diese Anfrage freute uns sehr.

## Atelier

Auch im Atelier sind neue Produkte ausprobiert worden. Im Textilbereich haben wir begonnen, mit handgestickten Motiven versehene Hand- und Jutetaschen und Necessaires anzufertigen.

Zur Verschönerung des Gartenbereichs wurde der Baustoff Beton ausprobiert. Daraus entstanden als erstes Weihnachtsgeschenke für die Angehörigen, später folgten auch erste Blumentöpfe und Vasen, welche im nächsten Frühjahr bepflanzt werden sollen.

## Garten

Der im Vorjahr errichtete Hochbeetgarten konnte im vergangenen Jahr intensiv genutzt werden. Wir pflanzten Tomaten, Salate und anderes Gemüse an. Gemeinsam stellten wir dieses Jahr erstmals Kräutersalze, Seifen sowie Essig & Öl für den Verkauf auf den Märkten her. Die Kräuter dazu wuchsen ebenfalls in den Hochbeeten.

## Tierhaltung

Weil insbesondere Menschen mit kognitiven und oder psychischen Beeinträchtigungen oftmals einen besonderen Zugang zu Tieren haben, wollten wir auch diesen Bereich der Tagesstruktur weiter ausbauen. Seit August kümmern sich einige Bewohnerinnen und Bewohner um die Fütterung, Reinigung und Pflege der drei

Zwergziegen Fiora, Schöggeli und Fleckli. Neben dem Umgang mit den Tieren, üben sie so auch das Übernehmen von Verantwortung. *Jenny Tüscher, Leitung Tagesstruktur*



*Adventsmarkt in Bühler*



*Ein Blick in die Werkstatt*



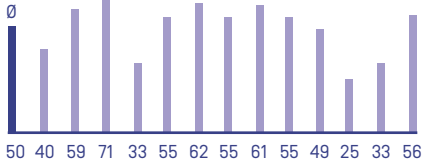
*Koffermarkt in Herisau*

# Bewohnerstatistik

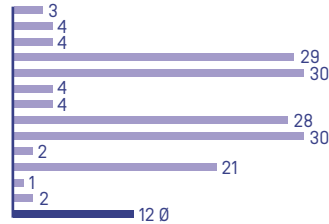
In der Stiftung ComViva wohnen derzeit 13 Bewohnerinnen und Bewohner. 3 arbeiten in externen Werkstätten und 10 Bewohnerinnen und Bewohner nehmen an der internen Tagesstruktur teil.

In den folgenden Grafiken sind verschiedene Bewohnerkennzahlen abgebildet.

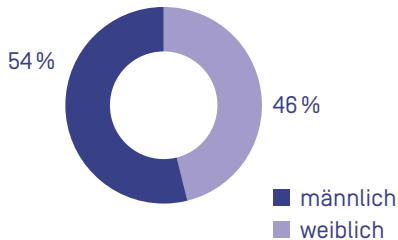
## Alter in Jahren



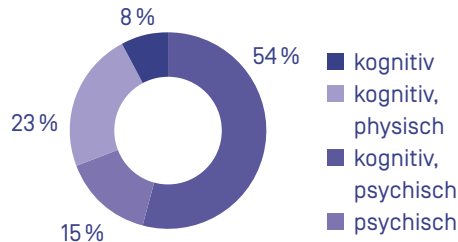
## Aufenthaltsdauer in Jahren



## Geschlecht



## Beeinträchtigung



## Personalmutationen

*Abgänge:*

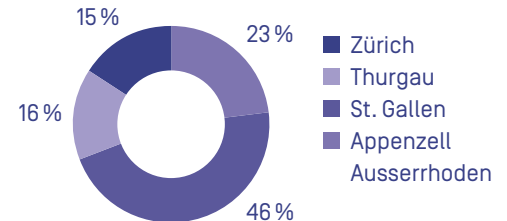
**Ulas Tas**, infolge Stellenwechsel

*Eintritte:*

**Thomas Storz**, Maschinenmechaniker, Fachmann Betriebsunterhalt, Mitarbeiter Tagesstruktur, Leiter Techn. Dienst

**Rahel Wiesmann**, Fachfrau Betreuung EFZ, Mitarbeiterin im Wohn- und Tagesstrukturbereich

## Aufteilung Finanzierungskanton





COMVIVA   
Im Leben begleiten

Jahresbericht  
2017

# Jahresrechnung 2017

## Bilanz per 31.12.2017

Aktiven	Anhang	31.12.2017		31.12.2016	
		CHF	%	CHF	%
<b>Umlaufvermögen</b>					
Flüssige Mittel	3.1	216'375.77	7.4	289'861.87	9.3
Forderungen	3.2	63'953.90	2.2	78'211.05	2.5
Delkedere		-6'400.00	-0.2	-7'800.00	-0.3
Übrige Forderungen		468.30	0.0	347.53	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung		5'493.35	0.2	12'173.95	0.4
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>279'891.32</b>	<b>9.6</b>	<b>372'794.40</b>	<b>12.0</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
Gebäude Langgasse 42		2'192'600.00	75.4	2'290'300.00	73.6
Land Langgasse 42		414'615.10	14.3	414'615.10	13.3
Mobile Sachanlagen		22'401.00	0.8	36'200.00	1.2
Fahrzeuge		1.00	0.0	1.00	0.0
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>2'629'617.10</b>	<b>90.4</b>	<b>2'741'116.10</b>	<b>88.0</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'909'508.42</b>	<b>100.0</b>	<b>3'113'910.50</b>	<b>100.0</b>



Passiven	Anhang	31.12.2017		31.12.2016	
		CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten	3.3	12'323.75	0.4	10'816.45	0.3
Übrige Verbindlichkeiten	3.4	13'343.37	0.5	8'242.75	0.3
Darlehen		0.00	0.0	0.00	0.0
Passive Rechnungsabgrenzung		80'271.30	2.8	62'419.90	2.0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>105'938.42</b>	<b>3.6</b>	<b>81'479.10</b>	<b>2.6</b>
Hypotheken		1'825'000.00	62.7	2'005'000.00	64.4
Rückstellung Unterhalt Mobiliar & Einrichtung		0.0	0.0	11'850.00	0.4
Rückstellung Unterhalt Immobilien		0.0	0.0	78'350.00	2.5
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'825'000.00</b>	<b>62.7</b>	<b>2'095'200.00</b>	<b>67.3</b>
Schwankungsfonds Wohnen	3.5	109'917.00	3.8	93'357.00	3.0
Schwankungsfonds Tagesstruktur	3.5	34'465.00	1.2	55'691.00	1.8
Bewohner-Fonds		76'873.80	2.6	69'785.40	2.2
Mitarbeiter-Fonds		19'200.00	0.7	18'000.00	0.6
Bau-Fonds		566'434.85	19.5	562'421.85	18.1
<b>Zweckgebundene Fondskapitalien</b>		<b>806'890.65</b>	<b>27.7</b>	<b>799'255.25</b>	<b>25.7</b>
Stiftungskapital		50'000.00	1.7	50'000.00	1.6
Rechnungsvortrag		110'070.15	3.8	83'756.94	2.7
Jahresergebnis		11'609.20	0.4	4'219.21	0.1
<b>Organisationskapital</b>		<b>171'679.35</b>	<b>5.9</b>	<b>137'976.15</b>	<b>4.4</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2'909'508.42</b>	<b>100.00</b>	<b>3'113'910.50</b>	<b>100.00</b>

# Erfolgsrechnung 2017

	Anhang	2017		2016	
		CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag	3.6	1'440'012.50	100.0	1'467'681.00	100.0
Personalaufwand		-994'447.55	-69.1	-901'815.06	-61.4
<b>Ergebnis vor Sachaufwand</b>		<b>445'564.95</b>	<b>30.9</b>	<b>565'865.94</b>	<b>38.6</b>
Medizinischer Bedarf/Hygieneartikel Bewohner		-2'362.15	-0.2	-2'500.95	-0.2
Lebensmittel und Getränke		-54'387.80	-3.8	-46'694.05	-3.2
Haushalt		-5'848.70	-0.4	-4'922.85	-0.3
Unterhalt und Reparatur mobile Sachanlagen		-66'163.20	-4.6	-63'644.75	-4.3
Anlagennutzung		-181'185.75	-12.6	-190'746.90	-13.0
Energie, Wasser		-16'267.15	-1.1	-18'364.85	-1.3
Schulung, Ausbildung, Freizeit		-16'442.15	-1.1	-13'701.04	-0.9
Büro und Verwaltung		-47'794.95	-3.3	-68'492.39	-4.7
Werkzeuge- und Materialaufwand		-3'802.50	-0.3	-2'366.40	-0.2
Übriger Sachaufwand		-9'972.00	-0.7	-7'715.10	-0.5
Total Sachaufwand		-404'226.35	-28.1	-419'149.2	-28.6
<b>Ergebnis nach Sachaufwand</b>		<b>41'338.60</b>	<b>2.9</b>	<b>146'716.66</b>	<b>10.00</b>
Zuweisung/Entnahme Schwankungsfonds Tagesstruktur		-17'154.00	-1.2	-19'001.00	-1.3
Zuweisung/Entnahme Schwankungsfonds Wohnen		-274.00	0.0	-58'974.00	-4.0
Zuweisung Bewohner-Fonds		-7'088.40	-0.5	-23'544.45	-1.6
Zuweisung Mitarbeiter-Fonds		-1'200.00	-0.1	0.00	0.0
Zuweisung Bau-Fonds		-4'013.00	-0.3	-40'978.00	-2.8
<b>Jahresergebnis</b>		<b>11'609.20</b>	<b>0.8</b>	<b>4'219.21</b>	<b>0.3</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2017

## 1. Allgemeine Angaben

[Stiftung, Rechnungslegungsgrundsätze]

### 1.1 Stiftung/Name, Rechtsform, Sitz

Stiftung ComViva, 9056 Gais

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-140.989.927

### 1.2 Stiftungszweck

Führung einer Wohngemeinschaft mit Tagesstruktur für Erwachsene beider Geschlechter mit unterschiedlichen geistigen, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen.

### 1.3 Rechtsgrundlagen

Urkunde vom 23. Dezember 2010

Handelsregistereintrag vom 31. Dezember 2010

### 1.4 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Unterschrift</u>
Guido Koller	Präsident	Kollektiv zu zweien
Martin Breitenmoser	Aktuar	Kollektiv zu zweien
Martin Baumann	Kassier	Kollektiv zu zweien
Kurt Kaufmann	Mitglied	Kollektiv zu zweien
Christof Rothenberger	Mitglied	Kollektiv zu zweien

### 1.5 Name der Revisionsstelle

Die Stiftung ComViva unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2011 amtet die IDP Treuhand AG, Gais, RAB-Register Nr. 500438, als Revisionsstelle.

## 2. Grundsätze

### 2.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes [32. Titel des Obligationenrechtes] sowie nach dem Kontenrahmen CURAVIVA erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Stiftung die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### 2.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### 2.3 Umsatzlegung

Umsätze werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Dienstleistung erbracht ist.

### 3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

#### 3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände und Bankguthaben.

#### 3.2 Forderungen

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Dritten	63'953.90	78'211.05
<b>Total</b>	<b>63'953.90</b>	<b>78'211.05</b>

#### 3.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	6'823.75	5'316.45
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	5'500.00	5'500.00
<b>Total</b>	<b>12'323.75</b>	<b>10'816.45</b>

#### 3.4 Übrige Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	13'343.37	8'242.75
<b>Total</b>	<b>13'343.37</b>	<b>8'242.75</b>

#### 3.5 Schwankungsfonds Wohnen / Tagesstruktur

Das Departement Gesundheit, Amt für Soziales AR, hat uns am 24. Oktober 2017 mitgeteilt, dass die Überschüsse im Schwankungsfonds Wohnen und Tagesstruktur per 31.12.2016 nicht hälftig zurückbezahlt, sondern dem Organisationskapital gutgeschrieben werden dürfen. Somit haben wir den Überschuss per 31.12.2016 aus dem Schwankungsfonds Wohnen von CHF 594.00 sowie den Überschuss aus dem Schwankungsfonds Tagesstruktur von insgesamt CHF 21'500.00 mit Datum 24.10.2017 vollumfänglich dem Organisationskapital gutgeschrieben. Die vorliegende Kostenrechnung weist beim Bereich «Wohnen» ein Gewinn von CHF 27'343.00 und beim Bereich «Tagesstruktur» ein Gewinn von CHF 374 aus. Davon werden bis zum Erreichen des Maximalbetrages des Schwankungsfonds CHF 6'966 dem Schwankungsfonds Wohnen sowie CHF 173 dem Schwankungsfonds Tagesstruktur zugewiesen. Die Überschüsse von CHF 20'377 im Schwankungsfonds Wohnen sowie CHF 201 im Schwankungsfonds Tagesstruktur werden je hälftig dem Organisationskapital sowie dem jeweiligen Schwankungsfonds zugewiesen.

### 3.6 Betriebsertrag

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Erträge aus Leistungsabteilungen		
– innerkantonal	365'652.45	356'691.55
– ausserkantonal	1'032'960.00	1'008'604.70
Erträge aus übrigen Dienstleistungen	7'376.30	8'315.05
Erlösminderungen/Anpassung Wertberichtigung auf Forderungen	1'400.00	5'300.00
<b>Total Erträge aus Leistungsabteilungen und übrigen Dienstleistungen</b>	<b>1'407'388.75</b>	<b>1'378'911.30</b>
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	12'782.45	11'114.40
Betriebsbeiträge und Spenden	19'801.40	72'022.45
<b>Total Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte, Betriebsbeiträge und Spenden</b>	<b>32'583.85</b>	<b>83'136.85</b>
Kapitalzinsertrag	39.90	48.55
<b>Total Kapitalzinsertrag</b>	<b>39.90</b>	<b>48.55</b>
Ausserordentlicher Mietertrag Liegenschaft	0.0	1'000.00
Periodenfremder Ertrag Bewohner	0.0	4'584.30
<b>Total Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0.0</b>	<b>5'584.30</b>
<b>Total</b>	<b>1'440'012.50</b>	<b>1'467'681.00</b>

## 4. Weitere Angaben

### 4.1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Grundpfandverschreibungen	2'200'000.00	2'200'000.00
Buchwert Liegenschaften	2'607'215.10	2'704'915.10
Benützte Kredite	1'825'000.00	2'005'000.00

### 4.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr zwischen 10 und 50.



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an den Stiftungsrat der Stiftung ComViva, 9056 Gais

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung ComViva für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglementen entspricht.

IDP Treuhand AG



Patric Toggweiler  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Gais, 28. März 2018

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

# ComViva Einblicke



Gemütliches  
Beisammensein  
im Apérostübli



Entspannungsort



Sonniger Wintertag auf der Terrasse



Eine klingvolle Weihnachtsfeier



Ausflug an den Bodensee



Clown Mili zu Besuch



Mit viel Liebe von Hand gemacht



Tanz am Frühlingsfest

## Impressum

### Adresse:

Stiftung ComViva  
Langgasse 42, 9056 Gais  
Telefon 071 793 15 08  
Telefon GL 071 511 25 14  
stiftung@comviva.ch  
www.comviva.ch

### Bankverbindung:

Raiffeisen Appenzell  
IBAN CH30 8102 3000 0039 1702 3

### Layout:

Rembrand AG, St. Gallen

### Druck:

Appenzeller Druckerei AG, Herisau



COMVIVA   
Im Leben begleiten

# Jahresbericht 2017

